

In Jölllenbeck ballen sich drei Oberligisten

Auslosung Handball-Kreispokal: Titelverteidiger Spenge trifft in der Gruppe 2 auf Ligarivale Mennighüffen. Dazu kommt der Gastgeber. Primus Altenhagen-Heepen ist froh, dass er harzen kann. Interessante Spiele auch bei den Frauen

Von Markus Voss

■ **Hiddenhausen.** Kurz vorher standen Horst Brinkmann vom TuS Spenge und „Kalla“ Steinmeier vom VfL Mennighüffen noch scherzend an der Theke zusammen – keine 20 Minuten später waren sie in eine Vorrunden-Gruppe gelost worden. Die Glücksfee Peter Lohmeyer und Sören Herbst von den Sponsoren Herforder Pils und *Neue Westfälische* hatten am Montag bei der Auslosung des NW-Handball-Kreispokals 2018 in der Brauerei eine glückliche Hand bewiesen. Oder?

„Unser Trainer wird zufrieden sein, dass wir auf stärkere Gegner treffen“, sagt Horst Brinkmann. „Ich find's schade, dass die Oberligisten nicht gesetzt sind“, sagt „Kalla“ Steinmeier. Dass TuS und VfL an diesem Samstag in der Liga die Klängen kreuzen, war da fast nur ein Randaspekt. Überhaupt Jölllenbeck: Dort werden am Samstag, 6. Januar, gleich drei der vier heimischen Oberligisten am Ball sein (siehe Spielplan). Außer dem TuS und dem VfL ist dann auch TuS 97 Bielefeld-Jölllenbeck am Ball, der als Gastgeber für die eigene Sporthalle gesetzt war. „Einer der drei wird also auf jeden Fall ausscheiden“, sagt Horst Brinkmann. Der Grund:



So sehen Sieger aus: Vor einem Jahr sicherte sich der TuS Spenge den Kreispokal. Und ein kleines Bierchen gab's obendrauf. FOTO: ANDREAS ZOBEL

In allen sechs Gruppen treffen die Gruppensieger in Überkreuzspielen auf die Zweiten der Parallelgruppe. Die sechs Sieger dieser Spiele ziehen in die Endrunde am Sonntag, 7. Januar, in Jölllenbeck ein. Zufrieden war auch Oberliga-Tabellenführer TSG Altenhagen-Heepen, der in der Gruppe 4 in Brake auf B-Li-

gist TV Lenzinghausen, Bezirksligist EGB Bielefeld und die eigene Dritte (Bezirksliga) trifft. „Wir freuen uns, dass wir nicht so weit fahren müssen und harzen können“, sagt TSG-Betreuer Helmut Senjuch. Weil die Sporthalle des Herforder Friedrichs-Gymnasiums als einzige Spielstätte mit einem Harzverbot belegt ist, wären

wohl alle Teams Herford gerne aus dem Weg gegangen, doch das war natürlich nicht möglich. „Wir können leider nichts dagegen tun – das ist Sache der Stadt“, sagt der Kreispräsident Tom Boerscheper. Auch bei den Frauen, die diesmal mit 16 Teams anstatt 13 wie 2017 starten, sorgte die Auslosung für interessante

Spiele. „Wir spielen hier diesmal in drei Hallen“, sagt Patrick Puls vom Kreisvorstand. Erneut schickt Jölllenbeck drei Mannschaften ins Rennen – und alle haben ein Heimspiel. In den Gruppen 1 und 2 stehen ebenfalls Überkreuzspiele an, in den größeren Gruppen 3 und 4 kommen jeweils die ersten beiden Teams weiter.

Handball Kreispokal 2018

Neue Westfälische
Bielefeld-Herford

MÄNNER, GRUPPE 1
Samstag, 6. Januar, ab 14.50 Uhr, Sporthalle Jölllenbeck
1. HT SF Senne
2. TuS 97 BI-Jölllenbeck III
3. TuS 97 BI-Jölllenbeck I

MÄNNER, GRUPPE 6
Sa., 6. Januar, ab 14.25 Uhr, Friedrichsgymnasium Herford
1. CVJM Rödinghausen
2. TuS Spenge II
3. VfL Herford

MÄNNER, GRUPPE 2
Samstag, 6. Januar, ab 14 Uhr, Sporthalle Jölllenbeck
1. TuS 97 BI-Jölllenbeck II
2. Schrött./Babenhausen
3. TuS Spenge I
4. VfL Mennighüffen

FRAUEN, GRUPPE 1
Freitag, 5. Januar, ab 17 Uhr, Sporthalle Jölllenbeck
1. TuS 97 BI-Jölllenbeck II
2. CVJM Rödinghausen
3. TuS 97 BI-Jölllenbeck III

MÄNNER, GRUPPE 3
Samstag, 6. Januar, ab 14.50 Uhr, Sporthalle Brake
1. HSG Quelle/Ummeln
2. TuS Brake
3. TSG Altenhagen-Heepen II

FRAUEN, GRUPPE 2
Freitag, 5. Januar, ab 17.25 Uhr, Sporthalle Jölllenbeck
1. TSG Altenhagen-Heepen I
2. TG Herford II
3. TuS 97 BI-Jölllenbeck I

MÄNNER, GRUPPE 4
Samstag 6. Januar, ab 14 Uhr, Sporthalle Brake
1. TV Lenzinghausen
2. TSG Altenhagen-Heepen I
3. TSG Altenhagen-Heepen III
4. HSG EGB Bielefeld II

FRAUEN, GRUPPE 3
Freitag, 5. Januar, ab 17 Uhr, Friedrichsgymnasium Herford
1. TSG Altenhagen-Heepen I
2. Schrött./Babenhausen
3. HT SF Senne I
4. HT SF Senne II
5. TV Lenzinghausen

MÄNNER, GRUPPE 5
Samstag, 6. Januar, ab 14 Uhr, Friedrichsgymnasium Herford
1. SG Bünde-Dünne
2. TSG Altenhagen-Heepen IV
3. HSG EGB Bielefeld I

FRAUEN, GRUPPE 4
Freitag, 5. Januar, ab 17 Uhr, Sporthalle Brake
1. HSG Quelle/Ummeln
2. TG Herford I
3. TuS Brake
4. HSG EGB Bielefeld
5. VfL Mennighüffen

KURZ NOTIERT

Fußball: Abschlussfeier in Holsen
Die „Gemeinschaft der Älteren VfLer“ feiert am Freitag, 8. Dezember um 15.30 Uhr ihren Jahresabschluss mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Klubhaus des VfL Holsen. Sollte das Wetter es zulassen und nicht regnen, wollen die noch rüstigen Mitglieder bereits um 14.30 Uhr eine kleine Wanderung durch den Ortsteil machen.

BASKETBALL

Landesliga

Gütersloher TV – SV Brackwede	84:81
TSVE Bielefeld II – SC Borchen	71:83
BBG Herford III – Detmolder TV	76:55
TV Salzkotten II – SC GW Paderborn	63:42
TV Salzkotten III – Bad Oeynhausen	80:89
Paderborn Baskets IV – Bünde TV	55:59
1 SV Brackwede	10 9 1 735:550 18
2 BBG Herford III	10 8 2 684:520 16
3 Bad Oeyn. Bask.	10 7 3 741:633 14
4 Bünde TV	10 6 4 704:683 12
5 SC GW Paderborn	10 6 4 588:598 11
6 TV Salzkotten II	10 5 5 725:729 10
7 Gütersloher TV	10 5 5 630:667 9
8 SC Borchen	10 4 6 712:794 8
9 Detmolder TV	10 4 6 661:715 8
10 Paderb. Baskets IV	10 3 7 629:697 6
11 TV Salzkotten III	10 2 8 697:743 4
12 TSVE Bielefeld II	10 1 9 585:762 1

HANDBALL

A-Jug. Bezirksliga BI-HF/GT/ML

TSG Harsewinkel – SG Bünde-Dünne	41:19
Wiedenbrücker TV – JSG Bielefeld 07	35:32
JSG Handball LöMO – TV Isselhorst	22:42
HSV Minden-Nord – VfL Herford	26:28
1 TV Isselhorst	8 8 0 0 276:164 16: 0
2 Oberlübbe	8 7 0 1 211:186 14: 2
3 Wiedenbrücker TV	8 5 1 2 227:172 11: 5
4 TSG Harsewinkel	9 5 1 3 263:220 11: 7
5 VfL Herford	9 5 0 4 239:260 10: 8
6 Minden-Nord	9 4 1 4 206:223 9: 9
7 Bünde-Dünne	7 3 0 4 173:204 6: 8
8 SW Wehe	8 2 2 4 164:170 5: 11
9 Handball LöMO	9 1 1 7 200:249 4: 14
10 Hesselt./Loxen	9 2 0 7 254:318 4: 14
11 JSG Bielefeld 07	8 1 0 7 214:261 2: 14

B-Jugend Bezirksliga BI-HF/GT

HSG Gütersloh – HSG Bielefeld	17:24
TV Isselhorst – Herzbrocker SV	20:37
JSG Handball LöMO – Werther/Borgh.	27:43
TSG Harsewinkel – Rödinghausen	25:23
TuS 97 BI-Jö. – TSVE Bielefeld	24:27
TuS Brake – Steinhausen	33:33
1 HSG Bielefeld	10 10 0 0 317:225 20: 0
2 Herzbrocker SV	10 9 0 1 352:217 18: 2
3 HSG Gütersloh	10 9 0 1 297:200 18: 2
4 Werther/B.	10 7 0 3 304:224 14: 6
5 TuS Brake	10 4 2 4 267:280 10: 10
6 Steinhausen	10 4 1 5 281:292 9: 11
7 TuS 97	10 4 0 6 234:262 8: 12
8 TSVE Bielefeld	10 3 0 7 264:322 6: 14
9 TV Isselhorst	10 3 0 7 247:277 6: 14
10 TSG Harsewinkel	10 2 1 7 251:323 5: 15
11 JSG Handb. LöMO	10 2 0 8 282:373 4: 16
12 Rödinghausen	10 1 0 9 206:307 2: 18

Rödinghauser D-Junioren gewinnen das Derby

Nachwuchsfußball: 2:1 gegen die JSG Bünde-Kirchlengern. A-Junioren siegen auf Schnee mit 1:0 in Ahlen, auch beide C-Jugend-Teams am Wochenende erfolgreich

■ **Rödinghausen/Bünde** (bk). Perfektes Wochenende für den SV Rödinghausen: Alle überkreuzlichen Jugendfußball-Teams gewannen ihre Partien. Ohne Einsatz blieb lediglich die B-Jugend in der Westfalenliga, da das Spiel gegen SC Paderborn aufgrund des Schneefalls abgesagt werden musste.

A-JUGEND-WESTFALENLIGA

◆ RW Ahlen – SV Rödinghausen 0:1 (0:0). Der Kunst- rasen in Ahlen war von einer mehrere Zentimeter dicken Schneeschicht bedeckt, dennoch entschied sich das Unparteiischen-Gespann dafür, die Partie anzupfeifen.

„Wir mussten uns den Bedingungen anpassen. Man hätte auch ein Volleyball-Netz in die Mitte spannen können“, sah SVR-Trainer Daniel Lichtsinn ein Spiel mit vielen langen Bällen. Die Gäste erzielten sich im ersten Ab-

schnitt einige gute Gelegenheiten, es fehlte allerdings die letzte Genauigkeit. Nach dem Wechsel bewahrte Torhüter Jan Dehl den SVR vor einem Rückstand, als ein Ahleiner Angreifer allein vor ihm auftauchte. Julio Cesar Yugar Kelle sicherte dem SVR mit seinem Treffer nach einem Eckball in der 77. Minute dann den knappen Sieg. „Ich hatte mich schon mit einem Unentschieden abgefunden“, war Lichtsinn froh über die drei Punkte und die Verteidigung der Tabellenführung.

C-JUGEND-BEZIRKSLIGA

◆ SV Rödinghausen II – Spvg. Brakel II 3:1 (0:0). Mit diesem Sieg haben sich die Rödinghauser im gesicherten Mittelfeld etabliert. Nach torloser erster Halbzeit gelang Emil Elias Grund (43.) der Führungstreffer. Tom Malte Eisbein erhöhte vier Minuten

später auf 2:0 und sorgte mit dem 3:0 in der 65. Minute für die Entscheidung. Den Gästen gelang mit dem Schlusspfiff per Elfmeter nur noch der Ehrentreffer zum 1:3.

◆ VfB Fichte Bielefeld – SV Rödinghausen I 0:7 (0:3). Den erwarteten Kantersieg landete der Tabellenführer beim Vorblatt. Bereits in der ersten Hälfte schoss Gogo Georgios Chatzichalarampous (6. und 35.) sowie Florent Berisha (30.) jeweils nach Standardsituationen eine 3:0-Führung heraus, nach dem Wechsel erhöhte Maik Bakin (48.), Johann Bischof (55. und 67.) sowie erneut Berisha (64.) zum deutlichen Sieg. „Wir haben uns in der ersten Hälfte schwergetan, da aufgrund einiger Umstellungen die Automatismen fehlten“, bilanzierte Co-Trainer Dennis Castrup. „Nach der Pause lief es dann besser.“

D-JUGEND-BEZIRKSLIGA

◆ SV Rödinghausen – JSG Bünde-Kirchlengern 2:1 (1:0). Die Gastgeber bestimmten im Derby die erste Halbzeit, verpassten es jedoch zunächst, ihre guten Gelegenheiten zu verwerten. Erst kurz vor der Pause markierte Tristan Zopf das 1:0. Die JSG kam nach der Pause stärker auf und erzielte in der 37. Minute den Ausgleich.

„Da haben wir nachgelassen und uns auch zunächst keine Torchancen erspielt“, bemängelte SVR-Trainer Ferhat Kilinc. Fünf Minuten vor dem Ende gelang Nick Droselmeyer der Siegtreffer zum 2:1 für den Favoriten. „Aufgrund der ersten Halbzeit ist der Erfolg verdient, der Gegner hat das aber sehr gut gemacht und sich nicht nur hinten reingestellt“, befand Kilinc. „Die wollten auch Fußball spielen.“

Treffen der Ennigloher Sportler über 60 Jahre

Traditionelles Adventstreffen: Der Vorsitzende Jürgen Bungert berichtet über die Höhepunkte der TG Ennigloh im zu Ende gehenden Jahr 2017. Friedrich Kleffmann ist mit 92 Jahren ältestes Mitglied

■ **Bünde** (tma) Es gab beim traditionellen Adventstreffen der Turngemeinde Ennigloh (TGE) in der Gaststätte „Leib und Seele“ eine kleine Andenken gegenüber den letzten Jahren: Das Kaffeetrinken fand nicht am Freitag, sondern schon am Donnerstag vor dem 1. Advent statt. „Unser Vereinswirt Manfred Grönegress hatte uns um die Verlegung gebeten“, sagte TGE-Vorsitzender Jürgen Bungert im Vorfeld. Auf die gute Resonanz der Mitglieder über 60 Jahre hatte die Veränderung keine Auswirkungen, denn Bungert begrüßte wieder über 90 Männer und Frauen.

„Alle Gruppen und Abteilungen der TGE haben in diesem Jahr wieder zur Vielfalt des Sportes in unserem Verein beigetragen“, lobte Bungert.

Monat für Monat blickte der Vorsitzende auf das Jahr 2017 zurück. Höhepunkt im Vereinsleben waren die Feierlichkeiten um das 130-jährige Bestehen im September. Bettina Beinke und Jan Kaltschmidt

wurden als Bünde Sportler des Jahres 2016 im Februar ausgezeichnet. Die stellvertretende Vorsitzende Christa Nord-siek erhielt im Rathaus für ihr Lebenswerk vom Stadtsportverband eine Ehrung.

„Mein Dank gilt dem Deutschen Roten Kreuz, besonders Sven Kampeter, für die Unterstützung unserer zahlreichen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr“, sagte der Vereinsvorsitzende. Obwohl er selbst noch keine 60 Jahre alt ist und als Sportler bisher kaum in Erscheinung trat, fühlte sich DRK-Leiter Sven Kampeter bei Schnitten, Kaffee und Kuchen im Kreise der TGE-Aktiven sichtlich wohl. Im Laufe des Nachmittags wurden vom Vorstand die fünf ältesten anwesenden Mitglieder mit einem Blumenstrauß bedacht. Ältestes Vereinsmitglied ist der 92-jährige Friedrich „Stippi“ Kleffmann, auch Reinhold Nehl (89), Siegfried Petring (88), Walter Kröger (85) und Elfriede Perkuhn (83) freuten sich darüber.



Alle Jahre wieder ehrt die TG Ennigloh ihre ältesten Mitglieder: Elfriede Perkuhn (v. l.), DRK-Leiter Sven Kampeter, TGE-Vorsitzender Jürgen Bungert, TGE-Geschäftsführerin Kirsten Kaltschmidt, Friedrich Kleffmann, Siegfried Petring, 2. TGE-Vorsitzende Christa Nord-siek, Walter Kröger und Reinhold Nehl. FOTO: THORSTEN MAILÄNDER

PERSÖNLICH

Kris Thackray (29), Abwehrspieler des Fußball-Regionalligisten KFC Uerdingen, hat seinen Vertrag beim Klassenrivalen des SV Rödinghausen aus privaten Gründen aufgelöst. Der Engländer war im Sommer 2015 von Aachen nach Krefeld gewechselt.

Auf Rang zwei in die Winterpause

Tischtennis-Landesliga: Der TTC Rödinghausen schlägt den CVJM Wehrendorf mit 9:3

■ **Rödinghausen** (tni). Der TTC Rödinghausen ist am elften und letzten Hinrunden-spieltag der Tischtennis-Landesliga seiner Favoritenrolle gerecht geworden und hat einen klaren Sieg eingefahren. Das Team setzte sich mit 9:3 beim CVJM Wehrendorf durch und überwintert damit auf Tabellenplatz zwei.

Die neu formierten Doppelpaarungen zahlten sich für den TTCR mit Siegen in allen drei Spielen aus. Lediglich das dritte Doppel Nils Nobbe/Jan-nick Müller hatten größere Schwierigkeiten. Nach verspielter 2:0-Führung musste das Duo im fünften Satz sogar Matchbälle abwehren, ehe doch noch ein 12:10-Sieg zu Buche stand.

Auch in den Einzeln zeigten sich die Rödinghauser überlegen. Zwar musste sich

André Brüggemann überraschend mit 2:3 geschlagen geben, dennoch baute der TTCR mit drei 3:1-Siegen in den ersten vier Spielen die Führung gerecht auf 6:1 aus. Zwei ungefährdete 3:0-Siege von Müller und Brüggemann zum zwischenzeitlichen 8:2 bedeuteten die frühe Vorentscheidung. Eine knappe Niederlage kassierte nun noch Tim Niemeyer. Er verlor nach 2:1-Satzführung zunächst den vierten Satz knapp und musste sich am Ende auch im Entscheidungssatz mit 10:12 geschlagen geben. Schließlich machte aber das 3:2 von Sascha Pötting den 9:3-Auswärtssieg perfekt.

TTC Rödinghausen: Pötting/Brockhoff (1), Niemeyer/Brüggemann (1), Müller/Nobbe (1), Brüggemann (1), Niemeyer (1), Pötting (2), Brockhoff (1), Nobbe, Müller (1).

Kreismeister gesucht

Volleyball: In dieser Woche spielen die Schulen der Region bei den Mädchen und Jungen um den Sieg

■ **Kreis Herford** (nw). In dieser Woche werden die Kreismeister der Schulen im Volleyball ermittelt. Los geht's am heutigen Dienstag mit den Mädchen der Jahrgänge 1998-2002, bei denen ab 14 Uhr im Gymnasium am Markt Bünde das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Bünde, Widukind-Gymnasium Enger, Olof-Palme-Gesamtschule Hiddenhausen und die Gastgeber am Mittwoch spielen ab 13.30 Uhr im Königin-

Mathilde-Gymnasium Herford das Gymnasium am Markt Bünde, Ravensberger Gymnasium Herford, Weser-Gymnasium Itho und die Olof-Palme-Gesamtschule bei den Mädchen der Jahrgänge 2001 bis 2004 um den Sieg. Bei den Jungen der Jahrgänge 2001 bis 2004 treffen am Donnerstag ab 14 Uhr in der Olof-Palme-Gesamtschule das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium sowie zwei Mannschaften der Gastgeber aufeinander.